

Bezeichnung der Körperschaft

Steuernummer

Anlage WoBau

2004

- ☐ zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A
☐ zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B
☐ zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 C
☐ zur Einkommensteuererklärung
☐ zum Feststellungsbescheid

Enden in einem Veranlagungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre,
ist für jedes Wirtschaftsjahr die Anlage WoBau gesondert auszufüllen.

Zeile	A. Ermittlung des nicht ausgleichsfähigen und nicht abziehbaren Abschreibungsverlustes nach § 13 Abs. 3 KStG für das laufende Jahr		EUR
1	AfA nach Ausgangswert ¹⁾		
2	Davon ab: AfA nach den bis zum Zeitpunkt des Beginns der Steuerpflicht entstandenen Anschaffungs-/Herstellungskosten ¹⁾		-
3	Unterschiedsbetrag (wenn negativ: 0 € eintragen)		
4	Abschreibungsverlust ¹⁾ (wenn kein Abschreibungsverlust, 0 € eintragen)		
5	Niedrigerer Betrag der Zeilen 3 und 4 (nicht ausgleichsfähiger und nicht abziehbarer Betrag nach § 13 Abs. 3 Satz 2 KStG)		
6	Davon ab: a) Begünstigtes Investitionsvolumen (nach § 13 Abs. 3 Satz 4 KStG verdoppelter Betrag)	€	
7	b) Höchstens Betrag aus Zeile 5		-
8	Zwischensumme		
9	Davon ab: a) Vortragsvolumen lt. Feststellungsbescheid zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs (§ 13 Abs. 3 Satz 5 KStG; Betrag aus Zeile 24 der Anlage WoBau des Vorjahres)	€	
10	b) Höchstens Betrag aus Zeile 8		-
11	Zwischensumme		
12	Davon ab: a) Begünstigtes Investitionsvolumen aus Rücktrag des Folgejahres (§ 13 Abs. 3 Satz 5 KStG; Betrag aus Zeile 21 der Anlage WoBau des Folgejahres)	€	
13	b) Höchstens Betrag aus Zeile 11		-
14	Zwischensumme		
15	Davon ab: Mietgewinn ¹⁾	€	
16	Höchstens Betrag aus Zeile 14		-
17	Nicht ausgleichsfähiger und nicht abziehbarer Abschreibungsverlust (§ 13 Abs. 3 KStG) (übertragen nach Zeile 29 dieses Vordrucks und nach Zeile 25 des Vordrucks KSt 1 A)		

¹⁾ lt. gesonderter Ermittlung

Steuernummer	
Zeile	EUR
B. Ermittlung des Vortragsvolumens – gesonderte Feststellung nach § 13 Abs. 3 Satz 8 KStG, § 10d EStG	
18	Vortragsvolumen zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs, in dem die volle Steuerpflicht bestanden hat (Betrag aus Zeile 24 der Anlage WoBau des Vorjahres)
19	Dazu: begünstigtes Investitionsvolumen des laufenden Jahres (Betrag aus Zeile 6) +
20	Davon ab: Betrag aus Zeile 7 und 10 –
21	Zwischensumme
22	Davon ab: a) Rücktrag in Vorjahr (niedrigerer Betrag aus Zeilen 12 oder 13 der Anlage WoBau des Vorjahres) €
23	b) Höchstens Betrag aus Zeile 21 –
24	Vortragsvolumen zum Schluss des laufenden Wirtschaftsjahrs, in dem die volle Steuerpflicht bestanden hat
C. Ermittlung des verbleibenden Abschreibungsverlustes – gesonderte Feststellung nach § 13 Abs. 3 Satz 8 KStG, § 10d EStG – (gleichzeitig Ermittlung des Kürzungsbetrages nach § 13 Abs. 3 Satz 7 KStG)	
25	Verbleibender Abschreibungsverlust zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs (Betrag aus Zeile 30 der Anlage WoBau des Vorjahres)
26	Davon ab: a) verbleibender Mietgewinn (Betrag aus Zeile 15 abzüglich Betrag aus Zeile 16) €
27	b) Höchstens Betrag aus Zeile 25 (übertragen als Kürzung nach Zeile 25 des Vordruckes KSt 1 A) –
28	Zwischensumme
29	Dazu: Nicht abziehbarer Abschreibungsverlust des laufenden Jahres (Betrag aus Zeile 17) +
30	Verbleibender Abschreibungsverlust zum Schluss des laufenden Wirtschaftsjahrs
D. Hinzurechnungsbetrag nach § 13 Abs. 3 Satz 10 KStG	
31	Korrekturbetrag Veräußerungsgewinn lt. gesonderter Ermittlung (übertragen nach Zeile 25 des Vordruckes KSt 1 A)